



Informationen zur Kindergarten-Einschreibung 2024

Das ausgefüllte Formular „Vormerkung im Kindergarten“ bitte an den Kindergarten mailen, der zugesendete Link für die Anmeldung wird infolge für zwei Wochen frei geschaltet. Nach der Online-Vormerkung wird ein Termin zur persönlichen Anmeldung vereinbart. Hier einige Infos über uns :

Unser Kiga-Team:

Blaue Gruppe: Petra Haberl, gruppenführende Pädagogin; Susanne Berner pädagogische Assistenzkraft.

Gelbe Gruppe: Verena Krichbaum, gruppenführende Pädagogin, Michaela Schober, pädagogische Assistenzkraft.

Rote Gruppe: Theresa Burgstaller, gruppenführende Pädagogin, Theresia Jedinger, pädagogische Assistenzkraft; Schweiger Karin, pädagogische Assistenzkraft

Grüne Gruppe: Sandra Loibichler, ausgebildete Pädagogin, Witzelsteiner Sabine, pädagogische Assistenzkraft.

Zusätzlich werden wir unterstützt: Monika Leikermoser und Melanie Maderecker (Aushilfe), Martina Schober (Busbegleitung und Reinigung).

Küche: Doris Konrad und Rosmarie Haslinger

Kindergartenleitung: Sabina Padinger-Gradauer

Rechtsträger: Pfarre Oberhofen, Mandatsvertreterin: Bgmin. Elisabeth Höllwarth-Kaiser

Die Blaue, Gelbe, Rote und die Grüne Gruppe werden als Familiengruppen geführt, das heißt, es besuchen 4- bis 6-Jährige die Gruppe. Es wird gruppenübergreifend geplant und gearbeitet.

+ Unsere Grundsätze:

» Als grundlegendes pädagogisches Ziel sehen wir die Selbständigkeit der Kinder angelehnt an die Montessoripädagogik nach dem Motto „Hilf mir es selbst zu tun“. Selbstständigkeit bedeutet für uns selbst tätig zu sein, selbst Kompetenzen zu erwerben und vor allem selbst Verantwortung zu tragen.

„Wir wollen auf uns selber achten, auf den anderen achten und auf alle Sachen achten,“ ist der Leitsatz, der die Kinder auf Ihrem Weg im Kindergarten und auch hoffentlich darüber hinaus, begleiten wird.

» Im Sinne bewusster Ernährung und nach den Kriterien „Gesunder Kindergarten“ bieten wir von Dienstag bis Donnerstag frisch zubereitetes Mittagessen an, das von Doris gekocht wird. Die Auszeichnung „Gesunde Küche“ ist ein Markenzeichen für ernährungspsychologische Qualität und saisonale Küche, verliehen von Land Oberösterreich. Einmal wöchentlich gibt es in unserem Restaurant ein „Gesunde Jause-Bufferet“ zubereitet mit viel frischem Obst, Gemüse, Milch, Müsli, Joghurt, Käse, Vollkornbrot.

» Als „Gesunder Kindergarten“ wurde unser Kindergarten 2019 ausgezeichnet! Das Ziel dieses Projektes ist die Gesundheit der Kinder zu fördern. Das erfordert die Schaffung und Nutzung von räumlichen und materiellen Gegebenheiten, dies beinhaltet die Optimierung des Mittagessens nach ernährungswissenschaftlichen Empfehlungen für eine ausgewogene Kinderkost. In den gesundheitsförderlichen Alltag in Bezug auf Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden werden auch Eltern und Kindergartenpersonal miteinbezogen.

» Nach dem Grundsatz „Nur was man kennt kann man schätzen, nur was man schätzt kann man lieben, nur was man liebt kann man bewahren“ findet einmal jährlich, für mindestens zwei Wochen, der traditionelle Waldkindergarten am „Mühlgraben“ statt.

+ **Ablauf des Jahreskreislaufes** (Jährliche Fixpunkte im kirchlichen Jahresfestkreis):

Erntedankfest am letzten Sonntag im September

Martinstag 11.11.

Advent (Nikolaus, Adventkranzweihe, Adventwanderung)

Familienpicknick im Wald

Gestaltung der Kindermesse am Familiensonntag, voraussichtlich am 16. Juni 2024, 10:00 Uhr

+ **Tagesablauf**

7.15 Uhr bis 7:45 Uhr Frühdienst (Die Eltern werden in organisatorischen Fragen eingebunden)

7:45-8.00 Uhr alle Gruppen werden geöffnet

Jausenzeit gemeinsam/gleitend (von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr), Freies Spiel

Morgenkreis (Treffen im Wohnzimmer, gemeinsame Fingerspiele, Lieder, Wichtiges besprechen - auch Kinder bringen sich ein „Kinderkonferenz“...)

Aktivitäten wie einmal wöchentlich Turnen, Schulanfänger Aktivitäten, Büchertausch, Gesunde Jause.

Mittagskreis (Aufräumen, Treffen im Wohnzimmer, ...)

Gartenbetrieb (jeden Tag außer bei Regen, dementsprechende Kleidung, Dauer des Aufenthalts bestimmen die Kinder)

11.45 bis 12.30 Uhr Abholzeit (Ende Kindergartenbetrieb am Freitag)

12:00 / 13:30 Uhr Mittagsbetrieb

Ab 13.30 Uhr können die ersten Mittagskinder abgeholt werden.

Nachmittagsbetrieb am Montag bis 14:00 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bis 16:00 Uhr.

+ **Was braucht mein Kind im Kindergarten** (siehe Kindergartenfolder):

Jause im Kindergartentascherl, geschlossene Hausschuhe, Turnsackerl, Wechselkleidung, Matschhose und Matschjacke, Gummistiefel - alles **mit Namen versehen!!!!!!!**
Dem Wetter angepasste Straßenkleidung, die auch dreckig werden darf.

+ Tarife lt. Tarifordnung (siehe auch Folder)

Regiebeitrag	45€ im Semester
Beitrag für die gesunde Jause	25€ / Semester
Mittagessen (Differenz wird von der Gemeinde übernommen)	4€ / Essen
Busbeitrag	30€, monatlich
Beiträge für Kindergartenkinder ab 12:30: 2/3/4Tage	58€/82€/102€, im Monat

+ Bus:

Buszeiten werden im September mit der Schule im Einklang erstellt Es werden Sammelstellen errichtet.

Abfahrt erste Fahrt ca. 7.45 Uhr, die erste Heimfahrt zu Mittag ab ca. 11.40 Uhr.

+ Wie geht es nach dem persönlichen Aufnahme-Gespräch weiter?

Im März Einteilung der Gruppen, Verständigung und Austausch der Eltern bezüglich der Aufnahme.

Der Schnuppertag wird der erste Kindergartentag im Herbst sein: Montag, 09. September, von 14:00 bis 16:00 Uhr

+ Wie es im Herbst weitergeht?

Erster Tag im September: Montag, 09. September 2023, für die „Älteren Kinder“

14:00 bis 16:00 Uhr ein Schnuppern der Neuanfänger in den jeweiligen Gruppen.

Ab Dienstag ist gestaffelter Start für unsere „Neuen“, individuelle Vereinbarung mit den Eltern.

1. Busfahrt ab Dienstag, zu Mittag möglich.

Unser Eingewöhnungsmodell: Frühzeitige Information der Eltern, über organisatorische und emotionale Situation der Eingewöhnung.

Ca. 3-tägige Grundphase: Eine kontinuierliche Bezugsperson (Mutter?) begleitet das Kind, die Anwesenheit des Besuches wird je nach Situation und Möglichkeit langsam gesteigert (zwischen 1 und 3 Stunden).

Die Eltern werden angehalten, möglichst im Hintergrund zu bleiben. Das Kind nicht von sich weg zum „Spielen“ schicken, auch nicht das Spielen für das Kind übernehmen. Das Kindergarten-Team unterstützt gerne bei Fragen und Unsicherheiten.

Möglicherweise gibt es in dieser Phase bereits erste Augenblicke, in denen die Eltern die Gruppe verlassen können.

Manche Kinder gehen von Anfang an alleine in die Gruppe, die Mutter kann dann in der Garderobe bleiben, nach Rücksprache mit der Betreuerin, vielleicht auch den Kiga. für eine kurze, vereinbarte Zeit verlassen. Bei manchen Kindern muss für die Grundphase ein längerer Zeitraum eingeplant werden. Jedes Kind braucht seine Zeit!

Ablösungsphase: Bezugsperson aus der Gruppe bleibt in der Nähe des Kindes, Mutter (Eltern) verlassen die Gruppe, bleiben aber im Kiga. Einüben von Abschiedsritualen mit Kindern und Eltern.

Ein „Stück von Daheim“, das kann ein Kuscheltier, ein Spielzeug sein, ein vertrautes Übergangsobjekt, das in dieser Phase dem Kind Stütze und Halt gibt.

Zwischenbilanz: Ein Gespräch, wenn möglich ohne Kind, über den Eindruck der Eingewöhnung und der Befindlichkeiten. Absprache über weiteres Vorgehen.

In jedem Stockwerk ist ein Elternbereich eingerichtet, mit Infos über den Kiga, über Pädagogik, Broschüren,....

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, bzw. Kennenlernen!